

Ist das Objekt als Denkmal eingestuft? ☐ Ja ☐ Nein
Wurden Lösungen für »Barrierefreies Bauen« gefunden? ☐ Ja ☐ Nein
Wurde das Objekt nach dem Grundsatz des
ökologischen Bauens errichtet? ☐ Ja ☐ Nein
Wurden mit dem Vorhaben Arbeitsplätze geschaffen?
☐ Ja und zwar, ____ Arbeitsplatz/-plätze ☐ Nein

Ich/Wir nehme(n) mit diesem Vorhaben das erste Mal am Landeswettbewerb
»Ländliches Bauen« teil. ☐ Ja

Wenn der Bauherr der Einreicher ist:
Im Falle einer Auszeichnung sollen in der Preisträgerbroschüre auch Name und
Postanschrift des Architektur- bzw. Planungsbüros genannt werden.

☐ Ja (Adresse bitte auf gesondertem Blatt angeben) ☐ Nein

Wenn der Architekt oder Planer der Einreicher ist:
Im Falle einer Auszeichnung sollen in der Preisträgerbroschüre auch Name, Vor-
name und Postanschrift des Bauherrn genannt werden.

☐ Ja (Adresse bitte auf gesondertem Blatt angeben) ☐ Nein

Abschließende Angaben

Den Unterlagen liegen bei:

☐ Erläuterungsbericht/kurze Beschreibung des Vorhabens
☐ Lageplan mit eingezeichnetem Stand und zuordnungsfähigem Umfeld
sofern vorhanden: ☐ Grundrisse ☐ Schnitte ☐ Ansichten

Fotos der Gesamtanlage – alter Zustand Anzahl: ____

Fotos der Gesamtanlage – neuer Zustand Anzahl: ____

Datenträger liegt bei Anzahl: ____

sonstige Unterlagen: _____

Ergänzende Angaben zu Zustand und Nutzung vor Beginn der Maßnahme

Die Teilnahme kann nur mit vollständig eingereichten Unterlagen erfolgen.

Der Teilnehmer ist einverstanden, dass sein Bauvorhaben, sein Name sowie die
Adresse des Vorhabens publiziert werden.

Datum Unterschrift



Herausgeber

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Postfach 10 05 10
01076 Dresden
Internet: www.smul.sachsen.de
Bürgertelefon: 0351 5 64 68 14
Fax: 0351 5 64 68 17
E-Mail: info@smul.sachsen.de

Redaktion

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Redaktionsschluss

März 2013

Fotos

Kathrin und Veit Müller, Großnaundorf
Architekten Susanne und Bernard Isfort, Wildberg
Siegfried Baumert, Neustadt
Museumsbrauerei Vielau e.V.
Ralf Elstner, Hohnstein OT Ehrenberg
Helmut Wilhelm, Poischwitz
Sandra Bode, Obercunnersdorf
Architekt Dr. Andreas Nollau, Mügeln OT Poppitz

Auflagenhöhe

2.500 Exemplare

Druck

Druckerei Thieme Meißen GmbH

Papier

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier;
alterungsbeständig nach DIN 6738, LDK 24-85

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen
Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen
Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit
herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von
deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs
Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahl-
werbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.



Bewertungskriterien

Die eingereichten Objekte werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- architektonisch-gestalterische Qualität
- Bezug zu regionaler Bauweise und Siedlungsstruktur
- Verbindung vorhandener baulicher Anlagen mit neuen Gestaltungs-
formen
- Erhaltung regionaltypischer Details bzw. deren architektonisch bei-
spielhafte bauliche Neuinterpretation
- Energieeffizienz und Anwendung ökologischer Baustoffe
- Beitrag zu einem demografiegerechten Um- und Rückbau der Sied-
lungsstruktur
- gewerbliche Nutzung ländlicher Bausubstanz

Jury

Der Jury gehören an: Vertreter der Technischen Universität Dresden,
Architektenkammer Sachsen, Landesdirektion Sachsen, ein Kommunal-
vertreter sowie ein freier Architekt und eine Landschaftsarchitektin.

Die Jury führt die Vorprüfung der Bewerbungen durch und trifft eine
Vorauswahl für die Vor-Ort-Bewertung.

Die Jury entscheidet sowohl über die Zulassung der Beiträge als auch
über die Auszeichnung. Die Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen.

Preise

Prämiert werden hervorragende bauliche Lösungen in folgenden Kate-
gorien:

1.–3. Preis Umnutzung

für die Umnutzung und Ergänzung ländlicher Gebäude

1.–3. Preis Sanierung

für die Bewahrung historischer Gebäude durch Sanierung

1.–3. Preis Neubau

für Projekte mit Bezug zur historischen Bau- und Siedlungsstruktur

1.–3. Preis Dorfbau

für Beiträge zur Entwicklung von dörflichen Freianlagen und zum de-
mografiegerechten Um- und Rückbau der dörflichen Siedlungsstruktur

Die Preise (Urkunde, Plakette) sind mit einer abgestuften Geldprämie
zwischen 2000 und 1000 Euro verbunden.

Zusätzlich können insgesamt bis zu fünf Sonderpreise wahlweise in
den Bereichen Barrierefreies Bauen, Ökologisches Bauen, Originalität
im Konzept sowie Qualität im Detail vergeben werden.

Die Sonderpreise (Urkunde, Plakette) sind mit einer Geldprämie von je
500 Euro verbunden.

Die Preise werden durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt
und Landwirtschaft bei einer Abschlussveranstaltung in dörflich-länd-
lichem Ambiente verliehen.

Die ausgezeichneten Vorhaben werden in einer Broschüre und im
Internet veröffentlicht.

Abbildungen von links nach rechts:

- Umbau und Sanierung einer Scheune sowie teilweiser Neubau des
Beratungs-, Ausbildungs- und Konferenzentrums in Ostrau OT Jahna
- Denkmalgerechte Sanierung eines Dreiseithofes in OBling OT Mils-
trich
- Sanierung des Herrenhauses und Umgestaltung zur Bürgerbegeg-
nungsstätte in Reinsdorf OT Vielau
- Sanierung und Umbau einer Scheune in Großnaundorf (Titelbild)

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Landeswettbewerb Ländliches Bauen 2013

Ausschreibung



300 JAHRE
NACHHALTIGKEIT
IN SACHSEN

Auslobung

Sächsische Dörfer sind attraktiv. Sie besitzen ein reiches baukulturelles Erbe. In großer Anzahl sind Hofanlagen, Rittergüter und Wohnstallhäuser in vielfältigen Stilrichtungen vorhanden. Viele davon konnten in den letzten Jahren modernisiert oder mit Augenmaß für eine neue Nutzung umgebaut werden. Über die Erhaltung historisch wertvoller Elemente hinaus, stehen dabei insbesondere energieeffiziente bauliche Lösungen und neue Nutzungen im Vordergrund. Anspruchsvoll gestaltete öffentliche Wege, Straßen und Plätze ergänzen das Bild.

Das Engagement von Bewohnern, Unternehmen und Kommunen, die als Bauherren mit ihren Planern und Handwerksfirmen tätig waren, hat zahlreiche hervorragende Beispiele eines zeitgemäßen ländlichen Bauens von hoher Qualität entstehen lassen. Der Sächsische Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« hat das Ziel, diese Leistungen zu würdigen und der Öffentlichkeit vorzustellen, indem die Bauherren und Planer mit den besten Lösungen ausgezeichnet und die Projekte publiziert werden.

Der demografische Wandel erfordert neue Entwürfe. Innovative Lösungen der Anpassung von Siedlungs- und Infrastruktur sind gefragt. In der Wettbewerbskategorie »Dorfumbau« werden erstmals Projekte ausgezeichnet, die in besonderem Maß auf demografische Erfordernisse reagieren, zum Beispiel durch Lösungen in Verbindung mit Barrierefreiheit, Rückbau oder die Bündelung von Nutzungen.

In den sächsischen Leader- und ILE-Gebieten wurden seit dem Jahr 2007 mehr als 4000 Vorhaben des ländlichen Bauens unterstützt. Das soll auch mit der neuen EU-Förderperiode ab 2014 fortgesetzt werden. Ihre Vorhaben können dafür beispielgebend sein.

Ich freue mich auf Ihre Wettbewerbsbeiträge!



Frank Kupfer
Sächsischer Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft



Wettbewerbsziel

Der Sächsische Landeswettbewerb fördert das Bewusstsein für Qualität und traditionelle Werte des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen, aber auch für neue Herausforderungen im Zusammenhang mit einem demografiegerechten Dorfumbau und einer zeitgemäßen Baugestaltung.

Teilnahme am Wettbewerb

Teilnahmeberechtigte

- Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine, Konfessionsgemeinschaften und nichtstaatliche Verbände
- Architekten und Planer privater oder öffentlicher Bauvorhaben
- Die Teilnahme von Kommunen ist auf Projekte zur Entwicklung von dörflichen Freianlagen und zum demografiegerechten Um- und Rückbau der dörflichen Siedlungsstruktur begrenzt.

Einzureichende Projekte

- sanierte oder umgenutzte dörfliche Gebäude und Hofanlagen, auch in Verbindung mit modernen Ergänzungsbauten
- Neubauten ländlicher Gebäude mit Bezug zur historischen Bau- und Siedlungsstruktur

- sanierte oder neu errichtete, Dorf und Landschaft prägende bauliche Anlagen
- neu gestaltete Dorfplätze und dörfliche Freianlagen

Das einzureichende Objekt ist fertiggestellt und wird genutzt. Die Fertigstellung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Das Objekt liegt in einem Dorf, einer ländlichen Kleinstadt oder deren Umgebung. Im Einzelfall entscheidet die Jury über die Akzeptanz des Standortes.

Einzureichende Unterlagen

- vollständig ausgefüllter nebenstehender Teilnahmebogen (abrufbar auch unter www.laendlicher-raum.sachsen.de -> Wettbewerbe sowie www.saechsischer-heimatschutz.de)
- Beschreibung des Vorhabens
- Grundrisse/Schnitte/Ansichten (auf A4-Format gefaltet; keine gerollten Pläne)
- Lageplan mit Gebäudestandort
- Fotos der Gesamtanlage im alten und im neuen Zustand

Die Fotos sind als Papierabzug im Format 13 x 18 mit Bezeichnung und Datum einzureichen.

Zusätzlich können Digitalfotos auf Datenträger oder als Internetlink mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi übermittelt werden.

Bedenken Sie, dass diese Aufnahmen eine Bewertungsgrundlage bilden und publiziert werden.

Die Fotos und Pläne werden nach Abschluss des Wettbewerbes zurückgesandt.
Die Teilnahmeunterlagen werden Eigentum des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Adresse und Ansprechpartner

Die Teilnahmeunterlagen sind zu senden an:
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
Wilsdruffer Str. 11/13, 01067 Dresden

Unterlagen via E-Mail und Fax sind nicht zugelassen.

Bei Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich bitte direkt an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.:
Telefon: 0351 495 6153
Fax: 0351 495 1559
E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de
Internet: www.saechsischer-heimatschutz.de

Einsendeschluss

31. Mai 2013
Maßgebend ist der Tag der Abgabe bzw. das Datum des Poststempels.

Organisation

Mit der Organisation des Wettbewerbes »Ländliches Bauen« 2013 ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. beauftragt. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1908 mit Erfolg für den Erhalt der Eigenart der sächsischen Heimat. Ein Ziel seines Wirkens ist die Wahrung der dörflichen Kulturlandschaft durch zeitgemäßes ländliches Bauen.

Abbildungen von links nach rechts:

- Um- und Ausbau eines Dreiseithofes zum Mehrfamilienhaus in Hohnstein OT Ehrenberg
- Gestaltung eines Bauerngartens mit Buchsbaumhecken nach historischen Vorbildern in Thümmnitzwalde OT Poischwitz
- Auf dem Grünsteinhof in Ebersbach/OL
- Sanierung eines Wohnstallhauses in Mügeln OT Poppitz

Teilnahmebogen
Sächsischer Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« 2013

Angaben zum Teilnehmer

Name, Vorname: _____

PLZ, Wohnort: _____

Straße, Nr.: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Der Teilnehmer ist ☐ Bauherr ☐ Architekt ☐ Planer

Der Teilnehmer ist ☐ Gewerbetreibender ☐ Freiberufler
☐ Kommune

Bezeichnung des Vorhabens

Standort des Vorhabens, PLZ, Ort

Ortsteil: _____

Straße, Nr.: _____

Tel. vor Ort: _____

Angaben zum Vorhaben

Art der Maßnahme: ☐ Sanierung ☐ Neubau / Neuanlage

Liegt eine Nutzungsänderung (Umnutzung) vor? ☐ Ja ☐ Nein

Art der Nutzung: _____

Die Maßnahme erfolgte:
☐ für private Zwecke ☐ zu gewerblichen Zwecken
☐ für öffentliche Zwecke

Wurde die Sanierung bzw. die Umnutzung des Vorhabens über die Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE) gefördert?
☐ Ja ☐ Nein

Hat das Vorhaben ggf. noch weitere Förderungen erhalten? (Bezeichnung der Förderung) _____